

# Herausforderung Schule

Superintendentin Christine Schmid führt Silke Ideker in ihr Amt als neue BBS-Pastorin ein

rast **Lüneburg.** „In der stark strukturierten Institution Schule andere, neue Räume zu eröffnen“, das ist das Ziel der neuen Berufsschulpastorin Silke Ideker. Superintendentin Christine Schmid führt die Pastorin am Donnerstag, 28. Juni, um 12 Uhr in einem Open-Air-Gottesdienst auf dem Schulhof der BBS II und BBS III in ihr neues Amt ein. Mit dabei sind Pastor Bernd Werner von der BBS I sowie Schlagzeuger Henning Dahlmann mit einer Band und ein Gospel-Chor um Eggo Fuhrmann.

Den besonderen Reiz an ihrer neuen Aufgabe sieht Silke Ideker (42) darin, dass die Integration des kirchlichen Bereichs an einer Schule nicht selbstverständlich ist: „In einer Gemeinde kommen die Menschen, die etwas wollen, auf einen zu. Die Gemeinde ist ein geschützter Raum. In der Schule dagegen kommt die gesamte Bandbreite auf einen zu. Da kann ich all das prüfen und



überprüfen, wofür ich selbst einstehe.“ Kann man noch mehr miteinander und voneinander lernen? Das will Silke Ideker in ihren Kontakten mit

Schülern und Lehrern ausloten. Silke Ideker stammt aus dem Landkreis Hannover, studierte Theologie in Göttingen und Marburg, wurde 1993 Vikarin

in Mellendorf. Nach ihrem Examen erhielt sie ihre erste Pastorenstelle 1995 in Raven: „Dort war ich elfeinhalb Jahre sehr glücklich.“ Aber irgendwie habe

**Silke Ideker war mehr als elf Jahre lang Pastorin in Raven, stellt sich nun einer neuen Herausforderung: Am Donnerstag, 28. Juni, wird sie in ihr neues Amt als Berufsschulpastorin in Lüneburg eingeführt.** Foto: dth

sie ihren Ehemann um dessen Aufgabenfeld beneidet – Olaf Ideker-Harr war Vorgänger von Silke Ideker als Berufsschulpastor, ist nun Pastor in St. Michaelis. Die neue Berufsschulpastorin geht davon aus, dass sie sich nun „noch intensiver mit Themen auseinandersetzen kann als dies in der Gemeindearbeit möglich war“. Wie schon in Raven hat sie nun auch an den Berufsbildenden Schulen eine halbe Stelle. Silke Ideker unterrichtet in sieben Klassen á 25 Schülern, ist darüber hinaus Ansprechpartnerin für alle Schüler und Pädagogen.

In ihrer Freizeit geht die Mutter zweier Kinder – Paul-Laurids ist 10, Jasper 4 – gerne ins Kino und liest viel, hört zu ihrer jeweiligen Stimmung passende Musik (Jazz, Klassik), arbeitet im Garten und ist „unheimlich gerne handwerklich aktiv“. Die anglophile Leidenschaft teilt sie mit ihrem Mann, liebt die gemeinsamen England-Reisen.